

Horwitz

13

Zürich den 15^{ten} Juny 1852

Gefzigen Verwandter Herr Doktor!

Wenn ich mich nun wieder mit einem besten
Huan mische, so sprichst du das nur dem
alten Wapollen und unentzogenen Gabe, mit
dem die und überführen, zu.

Dieser Tage wird meine geliebte Madame
Madame Reich Adelfeld (geborene Horwitz)
mit Oeffen, bey Herrn Reich nach Paris, wo
Herrn Hofen, meine häufigen Ziele aufgeben
sollen, Berlin besuchen und ich auch es ist
du nur begierig wirst, den alten Mann, die großen
Gefahren in Pflanzern, der du Kurfürst auspart
Volegen Markes Kaachmal so häufigst der Wapollen
überhaupt glücklich sein zu können, was ich
sei in der weiten Zeit anzufassen.

Es bin also Kurfürstigkeit sehr an
der die und Herr Hofen wenigstens fern gemacht
in unserer Pflanzern, wie in jeder Zeit der
Kurfürst, und Herr Hofen Kurfürstern wünsch
sich finden werden. —

ARC 40752/C17-285.13

2
Gottlieb hat Ihnen mein sehr angenehmes,
meiner Freunde Abraham Knochens ein
vollständiges Exemplar mit der gedruckten
Abdrücke der Vorrede zum Werk Nr
überreicht. -

Obgleich ich sehr bedauern ist es mit allen
möglichen Nachsicht, daß das Werk so spät
erschienen ist und daß die Leipziger officin
sogar verzögert ist, leider könnte ich
bei der mir mangelnden Fertigkeit der
Druck nicht übersehen, daß wenn ich
meine Gedruckten mangelhaften Druck
aber so mich jetzt der Druck wird es
meine Pflicht ist, Sie mit einer geringen
günstigen Ausgabe zusammen zu bringen und
so dem künftigen Gedächtnis meiner Druck
zu bewahren. Wir sind wacker und gerechtfertigt
Din und Ihre gerechtfertigte für Gerechtigkeit mit
meiner Freundschaft. -

Gottlieb Knochens

zu
Königsberg

ausgegeben den 29. Juni.

3

2013
7-9 Vm

Dear
My dear

Mr. J. J. ...
Wolfgang ...

[Handwritten signature]

Aus Oesterreich.

KAC
1860

BERLIN
1860

MYSCOWITZ
1860
BRESLAD.

K. POST-SPED.
BURHAU N.V.
1860